

D2 verkauft sich im Spitzenspiel gut, kann die D1 des SVE aber auch nicht aufhalten

Bevor ich zum Spiel komme möchte ich der D1 zu einem ganz wichtigen Sieg gratulieren. Ohne dies überheblich anklingen zu lassen, fehlt den Schützlingen von Raik Müller wohl nur noch ein Sieg gegen Güsten oder Aschersleben und sie haben den Kreismeistertitel so gut wie in der Tasche.

Nun zur Begegnung der beiden Einheitsteams gegeneinander. Trotz 60minütigem Dauerregen bekamen die Fans beider Mannschaften, auch unter den Augen des Chefs des Trainingsstützpunktes Detlef Drachenberg doch ein technisch gutes und temporeiches Spitzenspiel der Meisterrunde zu sehen. Die ein Jahr jüngere D2 hatte sich einiges vorgenommen, sprich man wollte es dem Meisterschaftsfavoriten so schwer, wie nur möglich machen. Und dieses Vorhaben setzten unsere Jungs, die auf ihren Spielmacher Niklas Fischer verzichten mussten, mit Selbstvertrauen, Einsatzwillen und mit ihrer Spielstärke bravurös um, so lange die Kraft reichte, sprich ein dreiviertel Stunde lang.

In die Karten spielte unserer Mannschaft die frühe 1:0 Führung schon in der ersten Spielminute. Davin hatte sich aus gut 20 Metern ein Herz gefasst und sein Geschoss schlug im langen unteren Eck des von Tim Böttcher, der seinen Stammtorwart Oskar würdig vertrat, gehüteten D1-Tores ein. Eine kleine Überraschung war perfekt und es folgten noch ein zwei Abschlussversuche der D2. Dann die 10.Spielminute, Jonas Brüning zog von der Mittellinie einfach mal und das Spielobjekt rutschte durch Freund und Feind, genauso überraschend, über die Torlinie der D2 zum 1:1 Ausgleich.

Jetzt bekam die D1 ihr Spiel besser in Griff, aber noch immer wurden ihre Offensivaktionen mit Leidenschaft verteidigt. So konnte sich Jeremy gegen Dominik in dieser Phase nur selten in Szene setzen, genauso wie Timon, der in Omar und letztlich in Davin starke Widersacher fand. Auch auf der linken Abwehrseite hatte Fernando seine Aufgabe gut in Griff. Natürlich kam die D1 trotzdem zu Abschlüssen, aber Lenny zeigte sich oft als starker Rückhalt im Tor oder ihre Schüsse verfehlten seinen Kasten. Auch bei Eckbällen konnten die D1-Kicker ihre bekannten Stärken, ob ihrer Größenvorteile, noch nicht ausspielen. So blieb das Spiel eng und die D2 konnte immer wieder Nadelstiche setzen und kam zu guten Abschlüssen. Besonders Omar war heute sehr agil, super in den Zweikämpfen und Abschluss stark. So wollen wir ihn sehen, noch ein bisschen an seiner Schusstechnik gefeilt, dann kommt da noch eine Menge raus. So ging's bei leichter Überlegenheit der D1 auf und ab und es bedurfte schon eines Torwartfehlers, der letztlich in der 25. Spielminute zur 1:2 Führung der D1 führte. Wieder war Jonas der Torschütze. Lenny, das ist kein Vorwurf an Dich, aber an Deiner Lufthoheit müssen wir arbeiten, denn ansonsten hast Du ein Topspiel abgeliefert.

In der 2.Halbzeit hatte die D1 den etwas besseren Start und fand nun auch ihr Spiel. Ihre körperliche Präsenz half da natürlich auch mit. Doch noch konnten sich die D2 Spieler wehren und hielten gegen. Aber in der 34.Spielminute ließ sich Jeremy von Dominik nicht mehr abkochen, blieb am Ball trotzdem er auch noch gedoppelt wurde, Gerangel bis zur Torauslinie am kurzen Pfosten aus dem der D1- Goalgetter diesmal als Sieger hervorging, weiter am Ball blieb und diesen Lenny auch noch durch die "Hosenträger" schob. 1:3 und das Spiel begann nun langsam seinen erwarteten Lauf zu nehmen.

Aber auch unsere Jungs kämpften ohne jeden Groll und sehr diszipliniert weiter, das imponierte mir sehr. Auch sie kamen noch zu Abschlüssen und forderten Tim noch einige Paraden ab. Und so dauerte es bis in die Schlussphase, unser heutiger „Mittelfeldchef“ Omar hatte nun auch nicht mehr die Kraft, jeden Lauf mit zurück zu machen. So wurde in der Schlussviertelstunde die Überlegenheit der D1 immer größer und die Folge waren drei weitere sehr gut herausgespielte Tore zwischen der 54. und 58.Spielminute, wobei natürlich Jeremys 1:5 ein wahrer Augenschmaus war, Flanke oder Ecke, weiß ich nicht mehr genau, aber Direktabnahme volley aus der Luft in den Winkel - einfach Klasse.

Der Schlusspunkt unter dieses unterhaltsame Spiel blieb aber dann doch unseren Jungs vorbehalten, die kurz vor dem Abpfiff durch Schiedsrichter Han-Jürgen Winterfeld, durch einen leicht abgefälschten Schuss von Omar doch noch zu einer verdienten Ergebniskosmetik kamen. Der Endstand von 2:6 fiel aus meiner Sicht etwas zu hoch aus oder anders herum hätte das Ergebnis auch 4:8 lauten können.

Am Ende aber natürlich ein sehr verdienter Erfolg der D1 und dazu noch einmal unser Glückwunsch Jungs. Die Jungs unserer D2 aber mussten nicht traurig sein, denn sie haben bis zum Abpfiff alles versucht umzusetzen, was wir uns vorgenommen hatten. Darauf können wir, könnt Ihr stolz sein, denn das war heute eine ganze Menge, auch wenn es das Ergebnis nicht so ganz ausdrückt. Für uns gilt es jetzt, um einen der beiden Medaillenplätze hinter unserer D1 zu kämpfen. Die Aussichten dafür stehen gut, also packen wir's an!